



Heft I / 2018 (Nr. 106) | Frühjahr 2018

Aktuell

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Bonnugemeinde Osnabrück

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Am 11. März ist Wahlsonntag
Seite 10

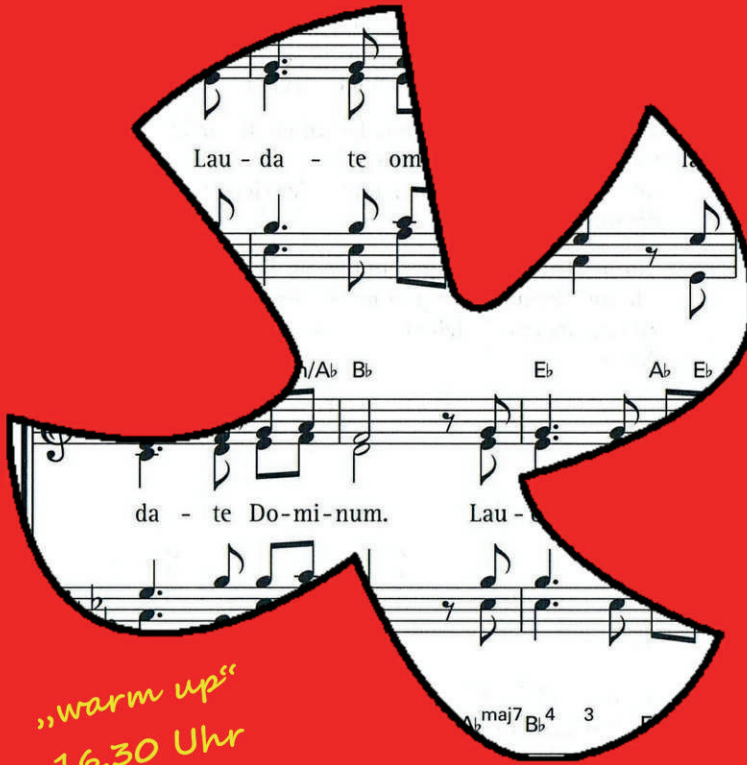
KAPELLE DER STILLE

Veranstaltungen bis Juni
Seite 6

DAS NEUE KIGO-TEAM

Kommen und Gehen
Seite 26

Ökumenischer Pfingstmontags- Gottesdienst



21. Mai 2018

17.00 Uhr

St. Wiho-Kirche

An der Wihokirche 7 - Osnabrück

Bergkirche - Bonus - Christus - St. Elisabeth - St. Josef - Martin - St. Wiho



Gruß des Pastors

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

schon von weitem ist es zu hören, das sprudelnde und gurgelnde Geräusch des Flusses, dessen Lauf wir nun schon seit zwei Stunden auf unserer Wanderung gefolgt sind. Doch bisher waren wir zu weit oberhalb, um ihn zu hören. Nur ab und zu konnten wir seine leuchtende Oberfläche im tiefen Tal glitzern sehen. Statt dessen brannte uns hier oben die Sonne sengend heiß auf den Kopf und die inzwischen müden Glieder. Damit, dass es so heute so heiß werden würde, hatten wir am Anfang der Tour nicht gerechnet, weshalb unser Wasservorrat schnell aufgebraucht war. Je näher wir dem Fluss also kamen, um so verheißungsvoller klang das Gurgeln und Glucksen in unseren Ohren. Viel Wasser führte der Fluss um diese Jahreszeit zwar nicht, aber für unseren Durst würde es reichen und auch für ein kühlendes Bad. Doch der Abstieg zog sich hin und unser Mund wurde immer trockener. Um so größer war dann die Freude, als wir endlich das kühle Nass erreichen. Gierig tranken wir zuerst von dem eiskalten lebendigen Wasser, bevor wir unsere wunden Füße hineintauchten ...

Immer wieder wenn ich die Jahreslosung 2018 aus der Offenbarung des Johannes lese: "Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst!" dann fällt mir diese Wanderung in den Bergen von Korsika ein, bei der ich zum ersten Mal eine kleine Ahnung da-

von bekommen habe, was das Wort "Durst" eigentlich meint, weil ja bei uns hier in Deutschland Wasser so selbstverständlich immer vorhanden ist. Denn selbst in trockenen Jahren kam bisher immer genug davon einfach so aus der Leitung - kühl, lebendig, klar. Und auch Mineralwasser ist einfach zu bekommen. Zwar nicht für umsonst, aber doch für wenig Geld. "Krieg um Wasser" - wie es öfter mal als drohendes Szenario in der Presse heißt - in Deutschland undenkbar - in anderen Teilen der Welt aber nicht. Denn hier kostet sauberes Wasser manchmal ein Vermögen und ist kostbarer als Öl. Denn ohne Wasser kann kein Mensch leben und nichts wachsen und gedeihen. Ohne Wasser ist kein Leben auf dieser Welt möglich.

Und so sprudelt ein Gedanke nach dem anderen durch meinen Kopf, wenn ich diese Worte höre. Doch was ist eigentlich mit diesem Bild vom lebendigen Wasser gemeint, dass so viele Gedanken auslösen kann? Und was ist mit dem Durst gemeint?

Für mich verbirgt sich hinter dem Wort Durst das Wort "Sehnsucht" und zwar die Sehnsucht nach einem erfüllten Leben, dass es so aber hier nicht wirklich geben kann. Denn so sehr wir uns auch darum bemühen, irgend ein Wunsch bleibt immer offen in unserem Leben.

Doch gerade in meiner Beziehung zu Gott erfahre ich immer wieder aufs Neue, dass er mit seiner Nähe einen Teil dieser

Sehnsucht stillen kann bzw. mir die Kraft geben kann mit meinen nicht erfüllten bzw. erfüllbaren Wünschen zu leben. Ganz wunderbar bringt diese Sehnsucht und die Erfüllung durch Gott Anne Quigley in ihrem Lied "There is a longing" auf den Punkt, das in der deutschen Übersetzung von Eugen Eckhard so klingt:

"Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein. Es ist ein Sehnen, ist ein Durst nach Glück, nach Liebe, wie nur du sie gibst. / Um Frieden, um Freiheit, um Hoffnung bitten wir. In Sorge, im Schmerz - sei da, sei uns nahe, Gott. / Um Einsicht, Beherztheit, um Beistand bitten wir. In Ohnmacht, in Furcht - sei da, sei uns nahe,

Gott. / Um Heilung, um Ganzsein, um Zukunft bitten wir. In Krankheit, im Tod - sei da, sei uns nahe, Gott. / Dass du, Gott, das Sehnen, den Durst stillst, bitten wir. Wir hoffen auf dich - sei da, sei uns nahe, Gott."

Und diese Erfüllung, die gibt es bei Gott umsonst - gratis - unverdient - ohne Bezahlung - einfach so! Und genau das ist das Schönste an dieser wunderbaren Jahreslosung! Mit ihr im Rücken können wir also gestärkt durch dieses Jahr gehen, denn Gott ist mit seinem lebendigen Wasser an unserer Seite.

Ihr Pastor Thomas Herzberg

Neujahrsempfang

Bereits im Gottesdienst wurde Pastor i.R. Gottfried Keding als langjähriger Organist

durch Pastor Herzberg verabschiedet. Vom 1. April 2007 bis Mitte des letzten Jahres hat er uns mit seinem Orgelspiel begleitet und erfreut. Wir sind ihm sehr dankbar für sein Wirken in der Gemeinde und auch dafür, dass er uns die Suche nach einem geeigneten Nachfolger abgenommen hat. Herr Nhan Gia Vo trat seine Stelle als neuer Organist im August 2017 an und wurde nun von Pastor Herzberg in sein neues Amt eingeführt.

Der diesjährige Neujahrsempfang fand direkt im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Die Gemeindemitglieder wurden mit einem Sekt, Kaffee und



Schnittchen begrüßt und vom Vorsitzenden des Kirchenvorstands Volker Wallrabenstein über die aktuelle Situation in unserer Gemeinde auch bzgl. der Bauplanungen informiert. So werden z.B. während der Renovierungszeit des Kirchendaches und der Kirche die Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden.

Im Anschluss berichteten Pastor Herz-



berg und Pastorin Jäger über aktuelle Vorhaben und Veränderungen in unserer Gemeinde und würdigten und bedankten sich ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Unterstützung in den vielfältigen Bereichen der Gemeindegarbeit, von Bücherei über Seniorenkaffee, Frauen- und Männergesprächskreise, Kindergottesdienste, Konfirmandenfreizeiten, Kapelle der Stille, Besuchsdienst, Lektorendienst bis hin zum Förderverein. Langjährige Mitarbeiter und Mitarbeite-

rinnen wurden verabschiedet und neue begrüßt und herzlich willkommen geheißen.



Pastor

Herzberg

wies be-

sonders auf die anstehende Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018 hin, zu der alle Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen sind.

Mit dem Kanon "Anfang und Ende", geleitet von Gottfried Keding, endete der gesellige und informative Sonntagvormittag.

L. Licht / S. Wallrabenstein



Veranstaltungen

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Mittwochsangebote am Nachmittag 17 -18 Uhr

Meditation am Nachmittag jeden Mittwoch

Mittwochsangebote am Abend 19:30 - 21 Uhr

Meditation am Abend jeden 1./ 3./ 5. Mittwoch im Monat

Meditativer Tanz jeden 2. Mittwoch im Monat

Singen und Stille jeden 4. Mittwoch im Monat

Man kann jederzeit einsteigen, Anmeldung ist nicht erforderlich. Pro Abend bitten wir um einen wertschätzenden Beitrag von 5-8 €. Termine in den Schulferien bitte checken auf www.kapelle-der-stille.de

5. Mai 2018 - Klangmeditation mit Nhan Gia Vo (anstelle der Meditation am Abend)

NEU: Meditative Gottesdienste - jeweils samstags um 18 Uhr

am 07. April 2018 mit Pastorin Doris Jäger und Team

am 19. Mai 2018 mit Pastorin Doris Jäger und Team

Samstagsangebote

10. März 2018 - mit Martin Tews und Claudia Schlörb

Christus auf der Spur in der Bonnuskirche - Kirchenerkundungen mit allen Sinnen

Wir wollen den Raum der Stille zum Sprechen bringen und dabei auch der Stille Raum geben aus folgenden Blickwinkeln:

10:00 - 12:30 Uhr "Kreuz und Empfang" Begegnung mit der besonderen Christusfigur

12:30 - 13:30 Uhr gemeinsames Mittagessen (wer möchte)

13:30 - 16:00 Uhr "Schutz im Zelt" Wahrnehmung von Architektur und Symbolik

Teilnahmebeitrag: 20€/ Einheit, 40€/ ganzer Tag

14. April 2018 - mit Gunhild Seyfert

Meditation und Schreiben

Schreiben aus der Stille - Schreiben mit Bewegung

Schreiben ist eine Möglichkeit, im Fluss zu sein und neue Schritte zu gehen auf seinem persönlichen und spirituellen Weg. Wer schreibt nimmt wahr und kann entdecken: seine persönliche Sprache und manchmal überraschende Sichtweisen auf Gott und die Welt. Für Anfänger geeignet.

10 -16 Uhr (1 Std. Mittagspause) - Teilnahmebeitrag 40€

26. Mai 2018 - mit Heike Moormann und Doris Jäger

Schweige und höre - Einführung in die Meditation des Herzensgebets

"Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden." So lautet ein Kanon, der einlädt zur Stille vor Gott. Doch wer sich dem Lärm und der Geschäftigkeit des Alltags entzieht und still wird, erfährt in der Regel erst einmal eine Gedanken- und Bilderflut im eigenen Kopf. Wie können wir ruhig werden auf eine Art und Weise, dass Gottes Gegenwart uns berühren kann? Das Herzensgebet bietet eine Form, sich in stilles Gebet und Meditation einzuüben.

10 -16 Uhr (1 Std. Mittagspause) - Teilnahmebeitrag 40€

16. Juni 2018 - mit Peter Bernhardt

Die Stille im Klang entdecken - Mit Klangschalen entspannen und sich Gott öffnen

10 -16 Uhr (1 Std. Mittagspause)

Teilnahmebeitrag 40€, Teilnehmerzahl begrenzt

Für alle Samstagsveranstaltungen bitten wir um Anmeldung bitte bis 5 Tage vor dem jeweiligen Termin. Weitere Informationen erteilt Pastorin Doris Jäger. Ermäßigungen sind möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Informationen und Anmeldung:

Pastorin Doris Jäger

Telefon: 0541/ 5804833

E-Mail: Kontakt@kapelle-der-stille.de

Internet: www.kapelle-der-stille.de



Drei Fragen an Pastorin Doris Jäger zur „Kapelle der Stille“

Liebe Frau Jäger, es verwundert doch so manchen, dass die Angebote der „Kapelle der Stille“ kostenpflichtig sind. Die Gemeindeveranstaltungen sind doch sonst kostenlos. Wie kommt das?

Pn. Jäger: Gerne setze ich die „Kapelle der Stille“ in Beziehung zu den evangelischen Klöstern. Etliche der niedersächsischen Klöster haben in den vergangenen Jahrzehnten Programme entwickelt, die dazu dienen, zur Ruhe zu kommen, zu sich selbst und zu Gott. Angeleitet werden diese „Retreats“ von Menschen, die entsprechend ausgebildet sind. Da kommen dann Kosten zusammen für die Kurse plus Übernachtung und Verpflegung. Unsere Angebote in der „Kapelle der Stille“ sind Tages- oder Abendveranstaltungen und darum gibt es nur die reinen Kursgebühren. Davon werden vor allem die Honorare für die ÜbungsleiterInnen und gegebenenfalls auch Materialkosten bestritten. Ziel ist es, dass sich die Angebote einschließlich der Werbung auf Dauer finanziell selbst tragen und so auch entsprechend ausgeweitet werden können. Was die Beiträge betrifft, gibt es natürlich Ermäßigungen für alle, deren Geldbeutel solche Ausgaben nicht so einfach erlaubt.

Wer kommt denn zu den Veranstaltungen? Und: richten sie sich hauptsächlich an Kirchenmitglieder?

Pn. Jäger: In den 5 Monaten seit Beginn machen wir die Erfahrung, dass vor allem Menschen kommen, die neugierig sind auf Erfahrungen mit Meditation im kirchlichen Raum. Einige haben bereits Meditationserfahrung. In der Regel kommen sie aus Osnabrück und Umgebung, manche auch von weiterher. Jede und jeder ist willkommen, die kirchliche Mitgliedschaft wird nicht abgefragt.

Was machen Sie eigentlich so – hauptsächlich?

Pn. Jäger (lacht): Ein neues Projekt wie dieses erfordert eine Menge an Organisation und Kommunikation. Ich freue mich sehr, in Claudia Schlörb eine kompetente Mitarbeiterin zu haben, die z.B. die Werbung maßgeblich gestaltet und mit der ich gemeinsam die Verwaltungsarbeit machen kann. Auch das leitende Team, das sich in erster Linie um das Programm kümmert, ist ganz wichtig. Als Pastorin bin ich die erste Ansprechpartnerin und auch bei möglichst allen Veranstaltungen als Verantwortliche dabei.

Fragen von der Redaktion

Neue Sterne für Bonnus - Eine Erfolgsbilanz

Die Besucher der Gottesdienste konnten in der Weihnachtszeit unseren schön geschmückten Weihnachtsbaum in der Bonnus-Kirche bewundern. Der Baumschmuck bestand ausschließlich aus 60 neuen, großen und somit gut sichtbaren "Bambussterne", die in Afrika aufwendig aus sehr stabilem Hirsestroh gefertigt werden. Diese Sterne wurden durch den Förderverein zum Beginn der Adventszeit aus fairem Handel angeschafft. Von diesen 60 "Bambussterne" konnten dann an den ersten drei

Adventssonntagen 51 Sterne durch Spenden gegenfinanziert werden. Der Förderverein bedankt sich ganz herzlich für das großartige Engagement der vielen Gemeindemitglieder, die mit einer Spende dazu beigetragen haben. Es ist eine nachhaltige Investition, die uns auch in Zukunft schöne, schlichte

Weihnachtsbäume beschenken wird und damit gleichzeitig Frauen einer örtlichen Initiative in Burkina Faso unterstützt hat. Wirklich fair!

D. Remy



Frauengesprächskreis in 2018

Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr (Achtung anderer Tag!) Bonnus-Gemeindehaus
Lieblingsbücher - "Lesen ist Kino im Kopf" Bitte gerne Bücher zum Vorstellen mitbringen!

Dienstag, 17. April 2018, 19.30 Uhr Bonnus-Gemeindehaus
"Osnabrücker Künstler - kennst Du jemanden? Neues und Bekanntes von kreativen Menschen unserer Stadt? Überraschung garantiert!"

Dienstag, 15. Mai 2018, 19.30 Uhr Bonnus-Gemeindehaus
"Frauen in der Bibel - ein Abend mit besonderen Menschen"

Dienstag, 19. Juni 2018, 15.00 Uhr Bonnusparkplatz
Ausflug mit Kultur- und Kunstprogramm nach Bohmte und Arenshorst

Kirchenvorstandswahl

Am **11. März 2018** wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand.

Stärken Sie Ihre Gemeinde - gehen Sie zur Wahl!

Sie entscheiden, wer in den nächsten sechs Jahren unsere Kirchengemeinde leiten wird.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben.

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das **14. Lebensjahr** vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten

von uns eine Wahlbenachrichtigung. Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie Briefwahl beantragen.

Aus dem bestehenden Vorstand kandidieren 2 Mitglieder erneut. Weiterhin gibt es zwei neue Kandidatinnen. Alle stellen sich Ihnen hier jetzt in **BONNUS-AKTUELL** vor. Vier VorsteherInnen werden direkt gewählt, zwei weitere vom Kirchenkreisvorstand auf Vorschlag des neuen Vorstandes ernannt.

Die Einführung des neuen Vorstandes, sowie die Verabschiedung der ausgeschiedenen VorsteherInnen wird im Gottesdienst am 24. Juni erfolgen.

Zur Wahl am 11. März im Gemeindehaus zwischen 11 und 18 Uhr sind Sie herzlich willkommen!



 **KIRCHEMITMIR^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

11.03.2018
MITWÄHLEN!


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

Interview mit Birgit Klostermeier

Drei Fragen an Birgit Klostermeier, Landessuperintendentin im Sprengel Osnabrück, zur Wahl der neuen Kirchenvorstände am 11. März 2018

Am 11. März werden in über 1200 Kirchengemeinden unserer Landeskirche die Leitungsgremien neu gewählt. Bei diesen

Wahlen sind zum ersten Mal Jugendliche ab 14 Jahren wahlberechtigt. "Kirche mit mir" lautet die Kampagne, die die ev. Kirchen in Niedersachsen gemeinsam entwickelt haben.

Frage 1: Ist dieser Slogan gut gewählt?

Birgit Klostermeier: Ich finde ja. Der Slogan

"Kirche mit mir" bringt auf den Punkt, dass Kirche ein lebendiger Teil unserer Gesellschaft ist. Und zugleich spielt er auf das Selbstverständnis der evangelischen Kirche an, das den einzelnen Kirchenmitgliedern viel Gestaltung in der Kirche vor Ort zutraut. Eine Kirchengemeinde zu leiten ist eine verantwortungsvolle und auch erfüllende Aufgabe. Sie macht meistens Freude, man kann Erfahrungen einbringen, lernt dazu und Andere kennen.

Frage 2: Über die Zukunft der Kirche wird viel geredet, geschrieben und gemutmaßt. Wie wird Kirche zukünftig aussehen?

B.K.: Einerseits vertraut, denn sie soll ja dort bleiben, wo sie ist - vor Ort. Und andererseits: anders. Denn sie muss ja unterwegs und nah bei den Menschen bleiben - lebendig. Das vergangene Jahr mit seinem Reformationsjubiläum war da für mich lehrreich: Ich war überrascht, wie viel sich die Gemeinden im Sprengel haben einfallen lassen, eigen- wie scharfsinnig, ernsthaft und nachdenklich, mit Spaß und Augenzwinkern. Als manche gefragt haben: Und, was bleibt von diesem Reformationsjahr?, habe ich geantwortet: Wir bleiben. Das ist meine schönste Entdeckung. Wir müssen es nicht erst werden, wir sind es schon: Evangelisch - ausgestattet mit Selbstbewusstsein vor Ort und in den Gemeinden. Unterwegs - neugierig, was wird und kommt, im Kontakt mit den anderen Konfessionen und auch Religionen. Wir bleiben - als die, die Gesellschaft gestalten wollen, und das dort, wo wir sind,

in unseren Dörfern und Städten, in unserer Nachbarschaft. Wir bleiben - als die, die die Welt ein wenig heller machen wollen, in Krankenhäusern oder in der Wohnunglosenhilfe, in der Seelsorge, in der Chorarbeit oder in der Kindertagesstätte, in unseren Gottesdiensten am Sonntag und an den Schwellen des Lebens. Und eben auch als die, die sich in die Verantwortung der Gemeindeleitung mit hinein nehmen lassen und über alte und neue Formen des kirchlichen Lebens mitentscheiden wollen. Wir bleiben - als die, denen die Menschenfreundlichkeit Gottes am Herzen liegt.



Frage 3: Was wünschen Sie sich für die KV-Wahl am 11.März?

B.K.: Ich wünsche mir natürlich, dass viele Gemeindemitglieder zur Wahl gehen, dass die Jugend von ihrem Wahlrecht ab 14 tüchtig Gebrauch macht und ich wünsche mir fröhliche Gesichter am Abend bei den "Wahlpartys", die es hoffentlich geben wird. Und den zukünftigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern wünsche ich "den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit" (2.Tim 1,7) für die vor ihnen liegende Zeit und Arbeit.

KandidatInnen

Die nachfolgenden KandidatInnen stellen sich zur Wahl für den Kirchenvorstand.

Jutta Dickau

berufstätig, 61 Jahre, verheiratet, 5 Kinder und 7 Enkelkinder.

Als Kindergottesdiensthelferin und Sängerin im Bonnus-Chor war ich einige Jahre aktiv. Seit mehr als 20 Jahren bin ich Lektorin in der Bonnus-Gemeinde.

Es interessiert mich sehr, was die Menschen in unserer Gemeinde bewegt, und ich unterhalte mich gerne mit ihnen darüber.

Ein reges Gemeindeleben bedeutet für mich auch, über Glaubensfragen oder was eine Gemeinde ausmacht, zu diskutieren.

Es bereitet mir viel Freude, mich einbringen zu dürfen, und ich möchte die Zukunft unserer Gemeinde als Kirchenvorsteherin mitgestalten.



Christian Goltermann,

54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder (18 und 14); Beruf: Ingenieur.

Ich bin in Bonnus "groß" geworden durch Konfirmation, Zeltlager, Kindergottesdiensthelfer, Bonnus-Band, Organist und Chorleiter; aktuell Mitglied im Chor und im Bonnus-Aktuell Redaktionsteam.

Seit 18 Jahren aktiv im Kirchenvorstand mit den Schwerpunkten Bau, Finanzen und technische Angelegenheiten.

"Ich möchte auch in schwierigen Zeiten mithelfen, die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten."

Birgit Kurland

50 Jahre, verheiratet, drei Kinder (22, 20 und 16 Jahre). Ich arbeite als Verwaltungsangestellte in einem Seniorenheim in Osnabrück.

In der Bonnusgemeinde bin ich praktisch groß geworden: Taufe, Kindergottesdienste, Konfirmation, Zeltlager, Hochzeit und dann nochmal alles mit den Kindern. Mit meinem jüngsten Sohn habe ich damals die Krabbelgruppe in "Bonnus" wieder aktiviert, was mir sehr viel Spaß gemacht hat.

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da ich mich gerne für die Zukunft unserer Gemeinde aktiv engagieren möchte und freue mich über Ihre Stimme.



Boris Schlörb

50 Jahre, zwei Kinder (14 und 10); Beruf Architekt.

Ich bin in Hessen aufgewachsen und lebe seit 22 Jahren in Osnabrück. Seit 2009 gehöre ich zur Bonnusgemeinde, bin seit 2016 im Bauausschuss der Gemeinde und seit 2017 berufenes Mitglied des Kirchenvorstands mit dem Schwerpunkt „Bau“.

Kreativität, Lebendigkeit und menschliche Nähe haben uns als Familie in der Bonnusgemeinde begeistert.

Daran möchte ich gerne auch in Zukunft mitarbeiten.

Darum kandidiere ich gerne für den Kirchenvorstand.

Malen, spielen, tanzen und auch mal abwaschen

Wieder einmal war es soweit - KU-Fahrt mit den großen Konfis, denn es sind nur noch 4 Monate bis zur Konfirmation. Und so wurde es Zeit für die Bilderwerkstatt zu den Konfirmationssprüchen, diesmal im "Haus Maria Frieden" in Rulle, weil das Haus in Vechta zur Zeit umgebaut wird. Mit dabei waren 41 Konfis (einige waren krank) und 14 TeamerInnen aus der Bonnus- und Martinsgemeinde. Gemeinsam haben wir schöne Tage dort in Rulle erlebt. Nach dem Ankommen musste natürlich zuerst die wichtigste aller Fragen geklärt werden: "Mit wem komme ich auf ein Zimmer?"

Die erste Einheit am Abend widmete sich dann den Konfirmationssprüchen, die sich die Konfirmanden gegenseitig vorstellen mussten. Anschließend waren alle zum Casino-Abend eingeladen. Die Teamer hatten sich dafür alle in Schale geworfen und sahen echt schick aus. Und weil die Chips auch "echt" waren, kam auch schnell gute Stimmung auf, so dass wir einen kurzweiligen Abend zusammen verbracht haben. Am Ende stand dann die Andacht in der tollen Kapelle im Haus.

Am nächsten Morgen ging es dann nach einem leckeren Frühstück mehr oder weniger frisch ans Werk. Noch einmal hatten die Konfis Gelegenheit sich Gedanken zu ihrem Spruch zu machen, um dann eine 1. Skizze anzufertigen und sie Antje Mühre oder mir vorzustellen. Dabei konnten wir dann schon viele tolle Ideen besichtigen. Anderen fehlte dagegen noch die ein oder andere Idee, so

dass ein Gespräch über Spruch und Skizze hilfreich war. Am Ende war aber klar, es würden am Nachmittag viele tolle Bilder entstehen.

Und so wurden nach dem großartigen Gulasch zum Mittag die Tische ordentlich verpackt, damit keine Farbkleckse draufkommen und dann ging es los. Und so wurden nach und nach die Leinwände bunter und bunter mit wirklich großartigen Ergebnissen. Denn neben den vielen tollen Ideen, die die Konfis hatten, gibt es immer welche darunter, die - anders als ich - auch noch großartig mit dem Pinsel umgehen können und ganz wunderbare Werke auf die Leinwand gemalt haben. Und so können alle auf den Vorstellungsgottesdienst am 25. Februar gespannt sein, in dem die Konfis ihre Sprüche mit Hilfe der Bilder vorstellen.

Am Abend war dann - wie immer - Disco angesagt, die unsere TeamerInnen wie immer perfekt vorbereitet und durchgeführt haben, weshalb auch niemand dem Bass entkam, der durch das ganze Haus wummerte. Und so konnten die Eltern am nächsten morgen ihre müden aber zufriedenen "Kinder" aus Rulle abholen, während die TeamerInnen und wir das Haus mit den letzten Handgriffen auf Vordermann gebracht haben. Deshalb hier noch einmal ein großes Dankeschön an unsere großen Jugendlichen. Denn ohne ihren Einsatz wäre die Konfi-Fahrt längst nicht so gut ...

Thomas Herzberg



PARK HOTEL

Altes Gasthaus Kampmeier

Edinghausen 1
49076 Osnabrück

Telefon (0541)94140
Telefax (0541)9414200

E-Mail info@parkhotel-osnabrueck.de
www.parkhotel-osnabrueck.de

*Selbstverständlich zur Freude...
aber auch bei Ihrem Leid-*

stehen wir gerne für Sie bereit!

*Bei allen Fragen zu Ihren
Familienfeiern, beraten wir Sie gerne
individuell!*



Hermann-
Bonnus-Haus



Tagespflege im Hermann-Bonnus-Haus

Den Tag gemeinsam erleben.

**Sie benötigen gewisse Hilfen
bei der Bewältigung Ihres
Alltags oder möchten den Tag
in Gesellschaft verbringen?**

Bei uns finden Sie und Ihre
Angehörigen professionelle
Unterstützung und Begleitung.

Vereinbaren Sie gerne einen
Gesprächstermin oder einen
Probetag bei uns. Wir freuen
uns auf Sie!

Unser Angebot

- Gemeinsames Essen
- Gemeinschaft und Gesellig-
keit erleben
- Verschiedene Aktivitäten
- Als Entlastung für Angehörige
besonders in der Urlaubszeit
- Flexible Wahl der Pflegezeit
(1-5 mal die Woche)
- Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 8:00 bis 17:30 Uhr



Hermann-Bonnus-Haus

Rheiner Landstraße 147
49078 Osnabrück

Telefon 0541 / 40475-35

Telefax 0541 / 40475-15

E-mail tagespflege@hermann-bonnus-haus.de

Internet www.diakoniewerk-os.de

Gut zu wissen

Samstag, 17. Februar 10-16 Uhr

„Kapelle der Stille“ - Workshop "Du salbst mein Haupt mit Öl", Biblische Öle

Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr

Gottesdienst "Du salbst mein Haupt mit Öl",
Pastorin Jäger, Pastor i.R. Wolter und Team

Sonntag, 25. Februar 10 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Pastor Herzberg + Diakonin Mühre
im Anschluss Vorstellung der Kandidaten
für die Kirchenvorstandswahl

Freitag, 2. März 17 Uhr

Weltgebetstagsgottesdienst in der Bonnus-
kirche

Sonntag, 4. März 10 Uhr

Gottesdienst, Pastor Herzberg

Samstag, 10. März 10-16 Uhr

„Kapelle der Stille“ - Christus auf der Spur in
der Bonnuskirche - Kirchenerkundung mit
allen Sinnen
Claudia Schlörb und Martin Tews

Sonntag, 11. März 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Jäger

11 bis 18 Uhr Kirchenvorstandswahl

Montag, 12. März 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis
Lieblingsbücher - Lesen ist Kino im Kopf

Sonntag, 18. März 10 Uhr

Gottesdienst - Pastor Herzberg

Palmsonntag, 25. März 10 Uhr

Gottesdienst- Lektor Dr. Ritter

Gründonnerstag, 29. März

09:30 Uhr

Frühstück und Abendmahlsfeier für Seni-
oren im Hermann-Bonnus-Haus

19 Uhr

Tischabendmahl in der Bonnuskirche
Pastorin Jäger + Team

Karfreitag, 30. März 15 Uhr

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
Pastor Herzberg

Ostersonntag, 1. April 10 Uhr

Ostergottesdienst - Pastor Herzberg
gleichzeitig „KiGo - Kirche für Dich!“

Ostermontag, 2. April 10 Uhr

Gottesdienst in der Martinskirche - Pastor
Herzberg

Samstag, 7. April 18 Uhr

„Kapelle der Stille“ - Meditativer Gottes-
dienst - Pastorin Jäger + Team

Sonntag, 8. April 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und
Haydn_Messe (Chor + Kammerorchester)
Pastor Herzberg
„KiGo - Kirche für Dich!“

Donnerstag, 12. April 15 Uhr

Treffen des Besuchsdienstkreises

Samstag, 14. April 10-16 Uhr

„Kapelle der Stille“ - Meditation und Schrei-
ben - Gunhild Seyfert

Sonntag, 15. April 10 Uhr

Gottesdienst - Pastorin Jäger

Dienstag, 17. April 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Osnabrücker Künstler - kennst Du jemanden?

Sonntag, 22. April 10 Uhr

Gottesdienst - Superintendent Dr. Bernd Brauer, Meppen

Sonntag, 29. April 10 Uhr

Gottesdienst - Pastor i.R. Kuhlmann

Sonntag, 6. Mai 10 Uhr**Konfirmation**Pastor Herzberg + Diakonin Mühre
Kinderbetreuung durch KiGo-Team**Sonntag, 13. Mai 10 Uhr**

Gottesdienst - Pastorin Jäger

Samstag, 19. Mai 18 Uhr

„Kapelle der Stille“ - Meditativer Gottesdienst - Pastorin Jäger + Team

Dienstag, 15. Mai 19.30 Uhr

Frauengesprächskreis

Frauen in der Bibel - ein Abend mit besonderen Menschen

Sonntag, 20. Mai 10 Uhr**Pfingstgottesdienst** mit Abendmahl
Pastor Herzberg**Pfingstmontag, 21. Mai 17 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst in der Wiho-Kirche (siehe Seite 2)

Samstag, 26. Mai 10-16 Uhr„Kapelle der Stille“ - "Schweige und höre",
Einführung in die Meditation des Herzensgebets - Heike Moormann und Doris Jäger**Sonntag, 27. Mai 10 Uhr**Gottesdienst - Pastor i.R. Linnemann
„KiGo - Kirche für Dich“

Termine nach Kenntnisstand vom 1. Februar. Änderungen vorbehalten.

Im Internet unter <http://www.bonnuskirche-os.de/termine.html>

finden Sie jeweils die aktuellsten Informationen.



Gottesdienst mit Chorkonzert

Am **Sonntag, 8. April** gestaltet der Bonnuschor
mit einer Messe von Josef Haydn den Gottesdienst.

Begleitet wird der Chor von einem Kammerorchester der Musik- und Kunstschule (Einstudierung Karsten Nagel) und zwei jungen Gesangssolistinnen der Fachhochschule und der Universität. Die Leitung hat Maria Golbeck.

Barbour®

Erleben Sie die wohl größte Barbour- Auswahl der Region!

Viele Modelle haben wir für Sie radikal preisreduziert !

Shirts, Polos, Sweats, Fleece- Artikel

sowie Steppjacken und Westen in vielen Variationen unseres Modelabels *BirgeH®* können Sie zu Lagerverkaufspreisen bei uns kaufen !

Feinste Cashmere- Artikel:

Damen- und Herrenpullover, Schals und Decken aus feinstem Cashmere in der wertigsten "two ply" Garnqualität für alle Jahreszeiten können Sie bei uns ebenfalls zu Sonderpreisen erwerben !

Wir freuen uns auf Sie !

Carl Davidsmeyer

Rheiner Landstraße 193

49078 Osnabrück

(gegenüber Postzentrum)

tel:

0541/ 94445-0

email:

carldavidsmeyer@osnanet.de



Ihre

Diakonische Pflegenotaufnahme

Ein Angebot für
Stadt und Land-
kreis Osnabrück

Telefon (kostenfrei)

0800 - 44 333 46

www.diakonische-pflegenotaufnahme.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von Bonnus-Aktuell
ist der 20. April 2018.

Beiträge und Informationen können Sie im Pfarramt abgeben oder
per Mail an **Bonnus-Aktuell@t-online.de** senden.

Für alle Mütter und Väter mit Babys und kleinen Kindern, die am Gottesdienst teilnehmen
wollen, bieten wir den **Eltern - Kind - Raum** in der Kirche an
(mit Lautsprecherübertragung und Sichtfenster).



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

GRABMALE vom Meisterfachbetrieb



Wir bauen für Sie!

Ab dem 1. Januar 2018 finden Sie unsere Grabmalausstellung
am Kiefernweg 7, 49090 Osnabrück.

In der Umbauzeit erreichen Sie uns unter: Tel. 0541-91 1100

info@naturstein-bruening.de - www.naturstein-bruening.de

Seniorenmittagstisch im Stadtteilcafé

Täglich von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Sie haben die Auswahl
zwischen zwei Menüs mit je
drei Gängen.

Preis: im Abonnement 5,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stadtteilcafé-Team.

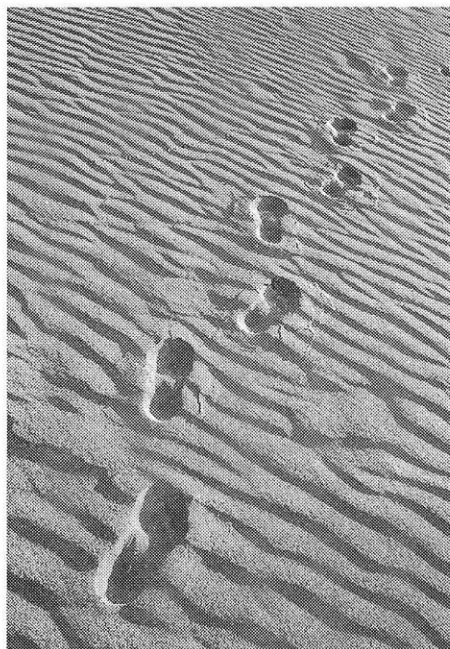


Unser Stadtteilcafé ist für Sie von
dienstags bis freitags
von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und
samstags und sonntags
von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
geöffnet.

Stadtteilcafé im Hermann-Bonnus-Haus, Rheiner Landstraße 147, 49078 Osnabrück

Deine Spuren im Sand . . .

Dauerhafte Spuren
hinterläßt derjenige,
der rechtzeitig und
selbstverantwortlich
für seine Bestattung
Vorsorge trifft.



Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie
vertraulich und
fachkundig

Gegr. 1898

Kampmeyer

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Zentral-Ruf: (05 41) **4 19 39**

49078 Osnabrück

am HEGER Friedhof
Rheiner Landstraße 161

Wir sind Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

„Sonnenuntergang“ - ein besonderes Bild entsteht

Herr Gerd Wilken stellt derzeit seine Werke im Hermann-Bonnus-Haus aus und so wuchs die Idee, dass wir zusammen mit

den TeilnehmerInnen der Malwerkstatt und dem Künstler ein Bild gestalten könnten.

Und so wurde die Idee zur Freude aller in die Tat umgesetzt, so dass es zu einem außergewöhnlich interessantem Projekt mit dem Osnabrücker Künstler kam.

Dank der sehr detaillierten Anleitung wurde in drei Sitzungen das Motiv "Sonnenuntergang" gestaltet. Die KursteilnehmerInnen lernten eine vielseitige Anordnung der Farben und Linien anzuwenden. Tipps und Tricks, die der Künstler uns verriet, wurden gerne umgesetzt und machten unsere Bilder geradezu perfekt.

Die Bilder in der Ausstellung von Herrn Gerd Wilken können bei uns im Haus noch bis zum März 2018 besichtigt werden.



Gemeinsam frühstücken und Abendmahl feiern

Am Gründonnerstag, 29. März, sind Seniorinnen und Senioren eingeladen in das Hermann-Bonnus-Haus. Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es Nahrung für Leib und Seele. Wir beginnen mit einem ausgiebigen Frühstück; haben Zeit zum Reden, Hören und Singen und feiern Abendmahl.

Kostenbeitrag : 6 €

Anmeldung bei Antje Mühre: Tel.: 0541/9154025 Email: antje.muehre@gmx.de

Angelika Dreier, Diakonin im Hermann-Bonnus- Haus und ich freuen uns auf Sie.

Statistik

Im vergangenen Jahr 2017 gab es in Bonnus:

10 Taufen , 3 Trauungen und 35 Bestattungen. Wir sind 1.995 Gemeindemitglieder

Weltgebetstag

Wir laden ein zur Informationsveranstaltung
mit dem Ehepaar Jünnemann
am **20. Februar um 19.30 Uhr**
im Gemeindehaus.



Am **Freitag, 2. März 2018, 17.00 Uhr**
findet der ökumenische Weltgebetstags-Gottesdienst in der Bonnuskirche statt.
Titel: **"Gottes Schöpfung ist sehr gut"**

Nach dem Gottesdienst laden wir zum geselligen Beisammensein in unser Gemeindehaus ein.

Surinam ist das Weltgebetstagsland 2018. Der kleine südamerikanische Staat hat rund 550.000 Einwohner, die zumeist küstennah leben.

Mehr als 80% der Fläche besteht aus Regenwald mit mehr als 1.000 Baumarten. Er ist stark gefährdet durch Rodungen und Quecksilberbelastung als Folge von ca. 2 – 3.000 legalen und illegalen Goldminen.

B. Neumann, S. Wallrabenstein, B. Willms



Buchempfehlungen

Das neue Jahr ist jetzt schon einige Wochen alt, der Stress zum Jahresende ist vergessen, die Weihnachtsdekorationen sind wieder ‚eingemottet‘ und die geschenkt bekommenen Bücher sind fast ausgelesen. Da trifft es sich doch gut, dass wir gut 1.400 Bücher im Bestand haben, von denen wir uns auch gerne zeitweise trennen und diese an Euch & Sie verleihen. Hier wieder ein paar Vorschläge:

Heule Eule - Wo ist Mama?

von Paul Frierter (Bilderbuch)

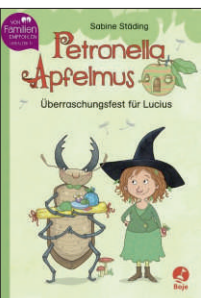


Die kleine Eule tobt mit dem Eichhörnchen durch den Schnee. Währenddessen halten die Mamas ein Schwätzchen. Die beiden Freunde merken nicht, dass sie immer weiter weg geraten sind. Aber als sie ihre Mamas nicht mehr finden, wird die Lage prekär. Doch zum Glück klappt das mit dem Lautheulen so gut. Da wird jede Eulenmutter hellhörig. Die kleine Eule mit den großen Kulleraugen, hilft Eltern ihre Kinder besser zu verstehen, und Kindern, ihr eigenes Tun zu erkennen. Und das alles mit einem Augenzwinkern. (Verlag: Nord-Süd-Verlag / ISBN: 9783314104060 / Preis: 15,00 €)

Die unsinkbaren Drei - Die unglaublichen Abenteuer der besten Piraten

von Wilhelm Nünnerich (ab 6 Jahre)

Piratenkapitän Flitschauge musste eben erst seine meuternde Mannschaft von Bord der "Sturmhöhle" werfen, da wird sein Schiff zweimal gerammt: Zuerst von einem Riesensuppenkessel mit einem spillerigen Kerl darin und, wenig später, von einer Holzplanke, auf der ein rundlicher Mensch sitzt und wild mit einer Suppenkelle paddelt. "Höchst piratig!", findet Kapitän Flitschauge. Neugierig nimmt er die beiden an Bord. Welche verrückten und spannenden Abenteuer die drei schon bald gemeinsam erleben werden, kann der Piratenkapitän zu diesem Zeitpunkt nicht einmal ahnen.? (cbj / 9783570174203 / 14,99 €)



Petronella Apfelmus - Überraschungsfest für Lucius

von Sabine Stöding (ab 11 Jahre)

Die kleine Hexe Petronella Apfelmus möchte ihren besten Freund Lucius zum Geburtstag überraschen. Dafür plant sie ein Fest in ihrem Garten. Alle sollen kommen: die Zwillinge Lea und Luis Kuchenbrand genauso wie die Apfelmännchen. Und noch viele mehr. Doch gerade als Petronella für den Käfer ein Geschenk zaubern möchte, verhaspelt sie sich. Wer kann ihr jetzt bloß helfen? (Bastei Lübbe / 9783414824752 / 9,00 €)



Diee Könniginnen der Würstchen

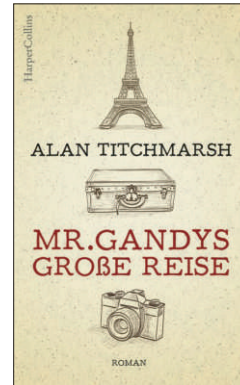
von **Clementine Beauvais** (ab 14 Jahre)

Mireille, Astrid und Hakima sind auf Facebook von ihren Mitschülern zur Wurst des Jahres in Gold, Silber und Bronze gewählt worden - der Preis für die hässlichsten Mädchen. Doch die drei beschließen, sich nicht unterkriegen zu lassen. Zusammen planen sie einen Road-Trip per Fahrrad nach Paris. Ziel: die große Party im Elysée-Palast am Nationalfeiertag. Finanzierung: Unterwegsverkauf von Würstchen. Ein chaotische, lustige und herzerreißende Reise beginnt. Und auf der Party hat jede der drei ein ganz eigenes Anliegen. (Carlsen / 9783551556776 / 16,99 €)

Mr. Gandys große Reise

von **Alan Titchmarsh** (Belletristik)

Noch nie hat Mr. Gandy jemandem etwas von seinem größten Wunsch erzählt. Nun, unerwartet verwitwet und die Kinder aus dem Haus, macht er seinen Traum endlich wahr: Mr. Gandy geht auf Reisen. Von Südengland nach Paris, weiter über Monaco nach Italien. Das ist der Plan. Doch dann kommt ihm das Leben in Gestalt der schönen Französin Francine in die Quere. Von Herzklopfen stand allerdings nichts im Reiseführer.. (HarperCollins Germany GmbH / 9783959671507 / 15,00 €)



Das Sündenhaus

von **Antonia Hodgson** (historischer Thriller)

Frühjahr 1728. Auf eine 'Bitte' von Englands Königin Queen Caroline reist Tom Hawkins, mit allen Wassern gewaschener Gentleman, zum Herrenhaus von John Aislabie in Yorkshire. Doch die ländliche Idylle entpuppt sich für Tom schnell als Hexenkessel: Die Queen wird von Aislabie erpresst, denn der ehemalige Schatzkanzler war mitverantwortlich für die 'Südseeblase', den größten Finanzskandal des 18. Jahrhunderts. Aislabie wiederum erhält seit einiger Zeit zunehmend blutigere Drohbriefe. Ehe Tom es sich versieht, gerät er zwischen alle Fronten und mitten hinein in einen mörderischen Racheplan..

(Droemer Knauer / 9783426654408 / 19,99 €)

Ich hoffe, ich habe Ihnen / Euch ein wenig „Appetit“ gemacht und wir sehen uns dann demnächst in unserer Bonnus-Bücherei.

Elke Korte

KiGo - Rückblick und Abschied

WARUM BEKOMMEN WIR EIGENTLICH GESCHENKE, OBWOHL JESUS DOCH GEBURTSTAG HAT? Mit dieser Frage haben wir uns am Heiligen Abend im Krippenspiel beschäftigt. Nach



intensiven Proben haben 24 mitwirkende Kinder und Brigitte Neumann als Oma am Ende der Aufführung eine Antwort gefunden. "Jesus freut sich über andere Dinge als wir. ... Er will, dass wir freundlich zueinander sind ... der Mama mal beim Abwaschen helfen ?? ... immer wieder von ihm erzählen und Menschen helfen, die in Not geraten sind, so wie der Wirt, der Maria und Josef in seinem Stall aufgenommen hat." JEDES GESCHENK FÜR JESUS IST AUCH

EIN GESCHENK FÜR UNS SELBST UND FÜR ANDERE MENSCHEN.

HERZLICHEN DANK an alle Kinder, an die "Oma", an die Musik, den Kulissenaufbau, die Kameramänner, das Catering, an Nina, an Zoe, an die Newcomer Judith, Kathi, Emma, Sophia und Sophia und alle, die uns bei den Proben und dem Krippenspiel unterstützt haben.

Euer KiGo-Team



Ja, es ist wahr! Wir vier aus dem aktuellen KiGo-Kernteam verabschieden uns von der ehrenamtlichen Arbeit im Kindergottesdienst. Nach 14, 9, 6 bzw. 4 Jahren SAGEN WIR TSCHÜSS und DANKE für die vielen schönen Momente mit den Kindern im KiGo und beim Krippenspiel. In den vielen Vorbereitungen zu den verschiedensten Bibelgeschichten haben wir selbst auch eine Menge gelernt, v.a. wenn die Kinder auf manchmal doch eher schwierige Fragen ganz klare, eindeutige Antworten parat hatten. Z.B. kam bei dem Lied "Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind" die Frage auf, was das bedeute, wenn jemand alleine sei? Spontan wunderte sich ein Mädchen: "Aber du bist doch niemals allein, Gott ist doch immer bei dir!!"

Das sind die Augenblicke, die besonders in Erinnerung bleiben werden. Wir freuen uns, dass es mit dem KiGo weitergeht und wünschen Antje, Frauke, Regina und den Jugendlichen viel Freude !!!!!

Christine, Pea, Norwin und Claudia

Kindergottesdienst

Was verbinden Sie damit? Was fällt dir dazu ein? Ich bin mir sicher, dazu können viele etwas erzählen.

Kinder sind willkommen!

Pfarramt und Kirchenvorstand sagen **Ja** dazu und unterstützen organisatorisch und finanziell. Ehrenamtliche Frauen und Männer im Kigo-(Kindergottesdienst)Team setzen es um:

Kinder hören von Gott und Jesus; erleben Kirche als einladend und sinnstiftend; erfahren Gemeinschaft; singen, spielen, gestalten, reden und feiern so auf ihre Weise Gottesdienst.

Danke dem Kigo-Team!

Pea Sudowe, Claudia Schlörb, Christine Neumann und Norwin Licht haben sich in den vergangenen Jahren hierfür liebevoll und fantasievoll eingebracht. Sie waren mutig, etwas zu verändern: Statt an jedem Sonntag wurde einmal im Monat Kindergottesdienst gefeiert – und das hat gefruchtet: Es kamen wieder mehr Kinder zusammen. Das Team hat Impulse in die Gemeinde getragen und vielen Freude gemacht: jung bis alt. Mit dem Krippenspiel haben sie die Weihnachtsbotschaft weitergegeben – jedes Jahr wieder neu und berührend.

Nun verabschiedet sich das Kigo-Team. Das ist sehr schade!

Jedoch: Der Funke ist übergesprungen.

Es wird weitergehen!

Frauke Schiermeyer und Regina Gabriel werden sich ehrenamtlich einbringen; sowie Jugendliche. Ich werde koordinieren und dabei sein.

Wir laden ein.

Für diese Sonntage zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr haben wir uns etwas für Kinder (gerne auch in Begleitung ihrer Eltern) ausgedacht: **4. März, Ostersonntag, 1. April, 8. April, 6. Mai** (Kinderbetreuung bei der Konfirmation), **27. Mai, 10. Juni**

Und danach...

Nach 11.00 Uhr kann man noch beim Kirchkaffee in Kontakt kommen und in der Bücherei stöbern. **Fragen und Anregungen?**

Sehr gerne. Ich stehe zur Verfügung.

Antje Mühre, Diakonin

Aus „Kigo“ wird „Kigo - Kirche für Dich“

Frauke Schiermeyer, 34 Jahre, ein Sohn (5 Jahre)

Vor mittlerweile fast 20 Jahren bin ich in der Bonnuskirche konfirmiert worden und der Gemeinde immer "treu" geblieben auch wenn ich bislang keine aktive Rolle übernommen habe. Ich wohne mit meiner



Familie in Sutthausen, habe mich aber umgemeinden lassen, weil ich mich in der Bonnuskirche "zu Hause" fühle. Seit 1,5 Jahren nimmt unser Sohn Jan Ole regelmäßig am Kigo teil und mit ihm auch ich - jedenfalls zu Beginn. Seit Ostern 2017 geht er alleine zum Kigo - und nun komme ich wieder mit ;-)

Denn ich habe zusammen mit Jan Ole die besondere Atmosphäre im Kigo kennen und schätzen gelernt. Ich bin beeindruckt von dem, was das Kigo-Team dort über die Jahre geschaffen hat und möchte, dass diese Tradition fortgesetzt und weiter entwickelt wird. Hier sehe ich ein Feld, in

dem ich mich in die Gemeindegarbeit einbringen kann.

Als Lehrerin für Deutsch, Mathematik und evangelische Religion an einer Hauptschule Osnabrücks freue ich mich, im Kigo jüngere Kinder zu betreuen und mit ihnen einzutauchen in die Welt der biblischen Geschichten. Ich bin gespannt auf den kreativen Umgang mit Gebeten, Liedern und Geschichten.

Liebe Kinder, ich freue mich auf eine schöne Zeit im Kigo mit euch! Auch gerne zusammen mit euren Eltern oder Großeltern ;-)

Liebe Eltern, genießen Sie eine "ruhige Zeit" im Gottesdienst für Große und freuen Sie sich, Ihre Kinder im Gemeindehaus wieder zu treffen!

Ihre/Eure Frauke Schiermeyer

Regina Gabriel (geb. Menzel)

Ich habe meinen 38. Geburtstag gefeiert, bin verheiratet und habe eine kleine Tochter von zweieinhalb Jahren, die mich zum Kindergottesdienst begleiten wird.

Ich selbst bin mit dem KiGo in Bonnus groß geworden. Nach meiner Konfirmation war ich einige Jahre ehrenamtlich als Lektorin in Bonnus tätig. Und bin später in den Jugendkreis gegangen. In dieser Zeit habe ich auch als Mitarbeiter bei Konfirmanden - und ab 18 bei Jugendfreizeiten mitgewirkt.

Nach meiner Ausbildung zur Hörgeräteakustikmeisterin habe ich einige Jahre in Duisburg und Elmshorn verbracht. Inzwischen wohne ich wieder in der Nähe von Osnabrück, so dass es mir möglich ist, mich erneut in der Bonnusgemeinde einzubringen.

Von Gott zu erzählen, zu beten und zu singen bereitet mir große Freude. Ich möchte gerne etwas von dieser Freude und der Gemeinschaft an euch weitergeben, die ich als Kind und Jugendliche erleben durfte. Und die mich auch heute als Erwachsene noch berührt.

Ich freue mich, wenn ihr einmal im Monat Spaß daran habt, euch mit uns zum KiGo zu treffen.

Ich bin sehr gespannt, was ihr schon für Geschichten und Lieder von Gott kennt oder was ihr schon erlebt habt.

Eure Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen.

Wir sehen uns...

Bis bald im Kigo! ??

Eure Regina (mit Janne)

Rückblick - Chorkonzert

Am 12. November 2017 veranstaltete unser Chor gemeinsam mit dem Johannes-Chor aus Rulle ein ökumenisches Chor- und Orchesterkonzert. Neben Werken von J. S. Bach und Reger gab es mit der Franziskus-Messe „Gott im Anderen begegnen“ von Klaus Wallrath in der dargebotenen Form eine Uraufführung.

Das Publikum in der voll besetzten Kirche war begeistert. Und dankte



mit lang anhaltendem Applaus. Auch die Konzertwiederholung am 13. November in Rulle war ebenso ein Erfolg.

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer
und Zeit der dankbaren Erinnerung*



Bestattungen

Wenn Sie anlässlich einer goldenen oder diamantenen Hochzeit den Besuch des Pastors oder eine häusliche oder kirchliche Feier wünschen, zeigen Sie das bitte rechtzeitig dem Pfarramt an. Das Standesamt Osnabrück gibt aus Datenschutzgründen keine Ehejubiläen bekannt.

Kirchliche - und andere soziale Beratungsstellen

TELEFONSELSORGE.....	0800 1 11 01 11 (Gebührenfrei)
PSYCHOL. BERATUNGSSTELLE (Familie, Partnerschaft).....	94 04 95 00
DIAKONIE-SOZIALSTATION -häusl. Krankenpflege.....	43 42 00
KIRCHENKREIS-SOZIALARBEIT.....	94 04 92 00
HAUSNOTRUF	94 04 92 30
SUCHTBERATUNG.....	3 41 52
FRAUENHAUS	6 54 00
DIAKONISCHE PFLEGENOTAUFNAHME.....	0800 - 44 333 46

Bonnu-Kontaktaten

Pastor:	Thomas Herzberg, Tel. 75 04 93 97 thomas.herzberg@gmx.net
Pastorin „Kapelle der Stille“: Doris Jäger, Tel. 580 48 33	Pastorin@kapelle-der-stille.de
Sekretärin:	Ilona Kaiser, Tel. 4 74 00
Diakonin:	Antje Mühre, Tel. 915 40 25 (AB) Antje.Muehre@gmx.de
Küsterin:	Valentina Arnold, Tel. 915 40 26 Handy: 0160 / 111 3829
Kirchenvorstand:	Vorsitzender: Volker Wallrabenstein, Tel. 4 52 75 Stellv. Vorsitzender: Pastor Thomas Herzberg, Tel. 75 04 93 97 Christian Goltermann, Dr. Katrin Häsler, Brigitte Neumann, Dr. Detlev Ritter, Boris Schlörb
Förderverein:	Vorsitzender: Dr. Dominique Remy, Tel. 66 87 22 2 remy@biologie.uni-osnabrueck.de
Konto Förderverein:	SSK OS, IBAN: DE18 2655 0105 1528 0170 05, BIC: NOLADE22XXX
Gemeindebüro:	Obere Martinstraße 54, 49078 OSNABRÜCK Telefon: 4 74 00 / Fax: 4 72 00 BoKirOs@evlka.de www.bonnukirche-os.de
Öffnungszeiten:	Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr
Konto Bonnu:	SSK OS, IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55, BIC: NOLADE22XXX

Impressum

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Bonnugemeinde Osnabrück
Redaktion:	Chr. und M. Goltermann, L. Licht, B. Remy, S. Wallrabenstein E-mail: Bonnu-Aktuell@t-online.de
Satz / Layout:	Chr. und M. Goltermann
Erscheinungsweise:	vierteljährlich
Auflagenhöhe:	1.600 Exemplare
Druck:	Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Wir laden herzlich ein



JEDEN SONNTAG um 10 Uhr	Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus, KiGo jeweils nach Bekanntgabe	
jeden 2. Sonntag im Monat	Gottesdienst mit Abendmahl	
BASTELKREIS	jeden 1. Dienstag im Monat	15 - 17 Uhr
FREIZEITCLUB der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	jeden 1. Samstag im Monat	16 - 18 Uhr
FRAUEN-GESPRÄCHSKREIS	jeden 3. Dienstag im Monat	19.30 Uhr
SENIOREN Gedächtnistraining	Donnerstags im Hermann-Bonnus-Haus	15.30 - 16.30 Uhr
MÄNNER IM GESPRÄCH (MiG)	jeden 2. Dienstag im Monat	20 Uhr
POSAUNEN-CHOR	nach Verabredung	
Jugendtreff (Jugendliche ab 13)	Jeden Donnerstag - Turmzimmer Martins	19 Uhr
BONNUS-CHOR	jeden Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr
BONNUS-BÜCHEREI (Öffnungszeiten)	jeden Donnerstag	15.30 - 16.30 Uhr
	jeden Sonntag	11.00 - 12.00 Uhr
Kapelle der Stille	MEDITATION	jeden Mittwoch 17 - 18 Uhr
MEDITATION am Abend	jeden 1./ 3./ 5. Mittwoch im Monat	19.30 - 21 Uhr
MEDITATIVER TANZ	jeden 2. Mittwoch im Monat	19.30 - 21 Uhr
SINGEN UND STILLE	jeden 4. Mittwoch im Monat	19.30 - 21 Uhr
MEDITATIVER Gottesdienst	7. April + 19. Mai	18.00 Uhr

Sofern nicht anders vermerkt, finden alle Ver-
anstaltungen im Gemeindehaus statt

